

# Bericht über die Finanzlage

Geschäftsjahr 2025  
ÖKK Versicherungen AG

Bündnerisch  
gut versichert.

The logo for ÖKK consists of the letters 'ÖKK' in a bold, red, sans-serif font. The 'Ö' is stylized with two dots above it, and the 'K's are also bold and red.

## Management Summary

Basierend auf dem FINMA-Rundschreiben 2016/2 «Offenlegung – Versicherer (Public Disclosure)» erstellt die ÖKK Versicherungen AG jährlich einen Bericht über die allgemeine Finanzlage. Im Fokus steht nachfolgend die Berichtsperiode 2025. Aufgrund der Zugehörigkeit der ÖKK Versicherungen AG zur ÖKK-Gruppe (nachfolgend ÖKK genannt) werden überdies wesentliche Elemente erläutert, welche Einfluss auf den gesamten Konzern haben. Ausführungen im vorliegenden Bericht ohne entsprechenden Hinweis betreffen die ÖKK Versicherungen AG.

Die ÖKK Versicherungen AG schliesst das Geschäftsjahr 2025 mit einem sehr guten Ergebnis ab. Der Jahresgewinn beträgt CHF 23.8 Mio. (Vorjahr: CHF 7.2 Mio.) und liegt deutlich über dem Vorjahresniveau. Haupttreiber dieser Entwicklung sind ein verbessertes versicherungstechnisches Ergebnis sowie ein starkes Kapitalanlageergebnis.

Die Solvenz der ÖKK Versicherungen AG bleibt auf einem sehr hohen Niveau. Der SST 2026 beträgt 269.3 % (Vorjahr: 326.3 %) und übertrifft die regulatorischen Anforderungen weiterhin deutlich. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf ein erhöhtes Zielkapital sowie eine Reduktion des Guthabens aus Langzeitverpflichtungen infolge angepasster Bewertungsannahmen zurückzuführen.

Das versicherungstechnische Geschäft entwickelte sich insgesamt stabil. Trotz steigender Bruttoleistungen konnte der Gesamtschadensatz verbessert werden. Die im Vorjahr eingeleiteten Massnahmen zur Sanierung des Kollektivtaggeldportfolios zeigen nachhaltig Wirkung.

Die Kapitalanlagen profitierten von einem positiven Marktumfeld sowie der Auflösung von Sicherheitsrückstellungen. Die Kapitalisierung der Gesellschaft ist weiterhin sehr solide und bietet eine hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Stressszenarien.

Wesentliche Änderungen im Risikoprofil oder in den angewandten Risikomanagementmethoden haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

Der Verwaltungsrat hat den Bericht über die Finanzlage 2025 genehmigt.

<b>Management Summary</b> .....	<b>2</b>
<b>1. Geschäftstätigkeit</b> .....	<b>4</b>
<b>2. Unternehmenserfolg</b> .....	<b>5</b>
<b>3. Corporate Governance und Risikomanagement</b> .....	<b>8</b>
<b>4. Risikoprofil</b> .....	<b>10</b>
<b>5. Bewertung</b> .....	<b>13</b>
<b>6. Kapitalmanagement</b> .....	<b>16</b>
<b>7. Solvabilität</b> .....	<b>17</b>
<b>8. Anhänge</b> .....	<b>19</b>
8.1 Bilanz ÖKK Versicherungen AG .....	19
8.2 Erfolgsrechnung ÖKK Versicherungen AG .....	20
8.3 Unternehmenserfolg Solo .....	21
8.4 Vereinfachte SST-Bilanz Solo .....	22
8.5 Solvabilität Solo .....	23
8.6 Zusammenfassender Bericht der Revisionsstelle .....	24

# 1. Geschäftstätigkeit

ÖKK ist ein unabhängiges Versicherungsunternehmen mit Sitz in Landquart (Graubünden) und schweizweitem Agenturnetz. ÖKK bietet umfassende Versicherungslösungen für Krankheit, Unfall und Erwerbsausfall. Zusammen mit Partnerfirmen deckt ÖKK auch die Bereiche Lebens-, Haftpflicht- und Sachversicherungen sowie die Berufliche Vorsorge ab. Im Berichtsjahr vertrauten 229'000 Privatkunden sowie 12'600 Firmen und öffentliche Institutionen auf die Produkte und Dienstleistungen von ÖKK. Das Unternehmen beschäftigte rund 468 Personen und bildete zudem 13 Lernende aus. Das gesamte Prämienvolumen belief sich auf CHF 1035 Mio.

ÖKK will in ausgewählten Märkten zu den erfolgreichen eigenständigen Versicherungsunternehmen gehören. Zur Gewährleistung der dazu notwendigen gesunden Finanzlage und zur Erhaltung der Konkurrenzfähigkeit strebt ÖKK langfristiges, nachhaltiges Wachstum an. Alle Aktivitäten von ÖKK sind auf die drei Geschäftsfelder Privatkunden, Unternehmenskunden und Dritte ausgerichtet. Versicherte und Kooperationspartner werden mit einem gezielten Mix aus Agenturen, Aussendienst, Vermittlern und Brokern sowie auf Online-Kanälen oder direkt vom Hauptsitz aus bedient.

ÖKK ist konzerniert. Die ÖKK Holding AG hält im Sinne der Konzern-Muttergesellschaft je 100 Prozent des Aktienkapitals der ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG und der ÖKK Versicherungen AG (Konzern-Tochtergesellschaften). Die ÖKK Holding AG gehört zu 100 Prozent der Stiftung ÖKK. Über die Zusammensetzung des Stiftungsrates gibt der Jahresbericht (Geschäftsbericht) Auskunft (abrufbar unter [www.oekk.ch](http://www.oekk.ch)).

Für die Externe Revision der ÖKK Versicherungen AG zeichnet PricewaterhouseCoopers verantwortlich, die Interne Revision ist konzernweit acons governance & audit AG übertragen.

Im Berichtsjahr gab es keine aussergewöhnlichen Ereignisse.

## 2. Unternehmenserfolg

Für die Darstellung der vollständigen finanziellen Ergebnisse des Geschäftsjahres wird auf Kapitel 8.2 im Anhang verwiesen.

Die Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2025 weist mit CHF 23.8 Mio. einen gegenüber dem Vorjahr (CHF 7.2 Mio.) höheren Gewinn aus. Die gesetzlichen und statutarischen Reserven sind ausreichend dotiert und es wird eine Dividende von CHF 10.0 Mio. an die Muttergesellschaft (ÖKK Holding AG) ausgeschüttet.

### Versicherungstechnisches Ergebnis

	2025 (in CHF Mio.)	2024 (in CHF Mio.)	Veränderung
Bruttoprämie	196.1	189.6	6.5
Delkredere-Abgeltung	-0.6	-0.5	-0.1
Prämienrückerstattungen an Kooperationspartner	-4.8	-4.2	-0.6
Anteil Rückversicherung an Bruttoprämie	-0.2	-0.2	0.0
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>	<b>190.5</b>	<b>184.7</b>	<b>5.8</b>
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>190.5</b>	<b>184.7</b>	<b>5.8</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle Brutto	-132.1	-128.7	-3.4
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	0.0	0.0	0.0
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-1.1	-6.9	5.8
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>	<b>-133.2</b>	<b>-135.6</b>	<b>2.4</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-45.8	-44.2	-1.6
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-1.7	-1.6	-0.1
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>-180.7</b>	<b>-181.4</b>	<b>0.7</b>
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>9.8</b>	<b>3.3</b>	<b>6.5</b>

Im abgelaufenen Berichtsjahr entwickelte sich das versicherungstechnische Geschäft im Rahmen der Erwartungen. Das Prämienvolumen erhöhte sich um CHF 6.5 Mio. Die Bruttoleistungen der Heilungskosten und Erwerbsausfallversicherung sind insgesamt um CHF 3.4 Mio. gestiegen. Der Gesamtschadensatz der ÖKK Versicherungen AG hat sich in der Folge verbessert.

Im Berichtsjahr erfolgten die Bewertung und Verbuchung der Rückstellungen gemäss revidierter AVO-FINMA. Gesamthaft wurden geschäftsplanmässige Rückstellungen im Umfang von CHF 3.1 Mio. gebildet. Bei den Schwankungsrückstellungen wurden rund CHF 11.0 Mio. gebildet, während die

Altersrückstellungen um CHF 6.5 Mio. und die Schadenrückstellungen um rund CHF 1.4 Mio. reduziert werden konnten.

## Finanzielles Ergebnis

Finanzielles Ergebnis pro Anlageklasse 2025 (in CHF Mio.)	Festverzinsliche Wertpapiere	Aktien	Übrige Kapitalanlagen	Total
Erträge	0.0	0.0	2.0	2.0
Realisierte Gewinne	0.0	0.6	10.0	10.6
Zuschreibungen	0.1	0.0	0.6	0.7
Finanzertrag	-	-	0.4	0.4
<b>Kapitalertrag</b>	<b>0.1</b>	<b>0.6</b>	<b>13.0</b>	<b>13.7</b>
Realisierte Verluste	-0.1	-0.1	-0.2	-0.4
Abschreibungen / Wertberichtigungen	-	-0.0	-0.4	-0.4
Finanzaufwand	-	-	-0.3	-0.3
<b>Kapitalaufwand</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.9</b>	<b>-1.1</b>
<b>Kapitalerfolg je Kategorie</b>	<b>0.0</b>	<b>0.5</b>	<b>12.1</b>	<b>12.6</b>
Auflösung Sicherheitsrückstellungen	-	-	-	6.9
<b>Total Kapitalanlagenergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>19.5</b>

Finanzielles Ergebnis pro Anlageklasse 2024 (in CHF Mio.)	Festverzinsliche Wertpapiere	Aktien	Übrige Kapitalanlagen	Total
Erträge	0.0	0.0	1.8	1.8
Realisierte Gewinne	0.0	0.4	2.7	3.1
Zuschreibungen	0.0	0.0	4.1	4.1
Finanzertrag	-	-	-	-
<b>Kapitalertrag</b>	<b>0.1</b>	<b>0.4</b>	<b>8.6</b>	<b>9.1</b>
Realisierte Verluste	-	-0.0	-3.3	-3.3
Abschreibungen / Wertberichtigungen	-0.0	-0.0	-0.7	-0.7
Finanzaufwand	-	-	-0.7	-0.7
<b>Kapitalaufwand</b>	<b>-0.0</b>	<b>-0.0</b>	<b>-4.7</b>	<b>-4.7</b>
<b>Kapitalerfolg je Kategorie</b>	<b>0.0</b>	<b>0.4</b>	<b>3.9</b>	<b>4.3</b>
Auflösung Sicherheitsrückstellungen	-	-	-	2.5
<b>Total Kapitalanlagenergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6.8</b>

Die ÖKK Versicherungen AG erwirtschaftete im Berichtsjahr Kapitalerträge über CHF 13.7 Mio., rund CHF 4.6 Mio. mehr als im Vorjahr. Der Kapitalaufwand hat sich im Berichtsjahr um CHF 3.6 Mio. auf CHF 1.1 Mio. verbessert. Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen mussten im Berichtsjahr um CHF 6.9 Mio. reduziert werden. Im Vorjahr erfolgte eine Auflösung von CHF 2.5 Mio.

Gesamthaft wurde im Berichtsjahr ein Kapitalanlageergebnis von CHF 19.5 Mio. (Vorjahr CHF 6.8 Mio.) ausgewiesen.

## 3. Corporate Governance und Risikomanagement

### Zusammensetzung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Über die Zusammensetzung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung von ÖKK gibt der Jahresbericht Auskunft (abrufbar unter [www.oekk.ch](http://www.oekk.ch)).

### Risikomanagementsystem, -Strategie, -Methoden und -Prozesse

Grundlage für das Risikomanagement der ÖKK Versicherungen AG sind das vom Verwaltungsrat abgenommene Reglement Risikomanagement.

Das Risikomanagement als Frühwarnsystem und Führungsinstrument identifiziert, bewertet und steuert mittels Massnahmen die wesentlichen Einzelrisiken der ÖKK Versicherungen AG. Dabei wird eine angemessene Sicherheit unter Berücksichtigung von Kosten und Nutzen sowie gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen angestrebt. Die Überwachung der Risiken wird mittels Limiten, Eskalationsmechanismen und regelmässiger Berichterstattung sichergestellt.

Die Risikopolitik von ÖKK umfasst:

- die Bereitschaft, definierte Risiken zur Erreichung von Zielen einzugehen (Risikoappetit);
- die finanzielle Sicherheit, Verluste aus eingegangenen Risiken zu tragen und damit die gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen Vorgaben sowie die Handlungsfähigkeit gegenüber allen Kund\*innen stets zu gewährleisten (Risikotragfähigkeit);
- Grenzwerte zur Einleitung von Massnahmen zur Risikoreduktion (Risikotoleranz).

Das versicherungstechnische Risiko für die ÖKK Versicherungen AG umfasst das Versicherungsrisiko aus dem Einzelkrankengeschäft, dem Kollektivtaggeld und den Kurzfristleistungen der Unfallzusatzversicherung (Überschusslöhne sowie Heilungskostendeckung Privat und Halbprivat). Das versicherungstechnische Risiko der ÖKK Versicherungen AG wird durch die für die Risikozeichnung verwendeten Kriterien begrenzt. Das Underwriting erfolgt mit definierten Limiten und Vorgaben. Im Individualkundengeschäft findet vor Vertragsabschluss eine medizinische Antragsprüfung statt, im Kollektivtaggeld werden ausgewählte Verträge vom Underwriting geprüft.

Basis für die Anlagetätigkeit der ÖKK Versicherungen AG bilden das Anlagereglement und die Anlagestrategie. Entscheide zur Anlagestrategie werden durch eine Anlagekommission vorbereitet und vom Verwaltungsrat genehmigt. Bandbreiten und Limiten werden gemäss den aufsichtsrechtlichen Vorgaben festgelegt. Es finden ein laufendes Controlling sowie eine regelmässige Berichterstattung an die Geschäftsleitung, die Anlagekommission und den Verwaltungsrat statt.

Der Verwaltungsrat stellt den Aufbau, den Einsatz und die Überwachung eines angemessenen Risikomanagements sicher. Im Auftrag des Verwaltungsrates ist die Geschäftsleitung für die operative Umsetzung des Risikomanagements verantwortlich und Führungspersonen stellen die Einbindung des Risikomanagements in die bereichsinternen Prozesse sicher. Ein kombinierter Prüfungs- und Risikoausschuss unterstützt den Gesamtverwaltungsrat bei der Beaufsichtigung des Finanz- und Rechnungswesens, der Finanzplanung, der Finanzberichterstattung, der Revisionsstelle, des internen Kontrollwesens, der Risikobeurteilung sowie der Kontrolle betreffend die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften.

Der Risikomanagementprozess von ÖKK wird jährlich durchgeführt und umfasst die Identifikation, Bewertung, Steuerung und Überwachung der Risiken. Die Identifikation und Bewertung von Risiken erfolgt systematisch im Rahmen von Risk-Assessments «bottom-up» und wird «top-down» auf

Gesamtunternehmensebene validiert. Das versicherungstechnische Risiko sowie Markt- und Kreditrisiken werden zur Ermittlung der Solvenzquoten quantitativ berechnet. Operationelle und strategische Risiken werden unter Betrachtung der Eintrittswahrscheinlichkeit und des potenziellen Schadensmasses qualitativ bewertet. Im Rahmen der Steuerung werden für jedes Risiko die Strategie und entsprechende Massnahmen zur Risikobewältigung festgelegt und dokumentiert. Die Überwachung der Risiken erfolgt mittels Berichterstattung an die Geschäftsleitung, den Prüfungs- und Risikoausschuss sowie den Verwaltungsrat.

### **Funktionen Risikomanagement, Interne Revision und Compliance**

Das Risikomanagement basiert auf dem Drei-Linien-Modell. Die Fachstelle Risikomanagement als 2. Linie stellt den Betrieb eines angemessenen und wirksamen Risikomanagements und dessen Weiterentwicklung sicher. Sie koordiniert die Umsetzung von qualitätssichernden Massnahmen und überprüft deren Wirksamkeit. Die Fachstelle Compliance ist verantwortlich für die Bewirtschaftung der Compliance-Risiken und ergänzt damit die Fachstelle Risikomanagement in ihrer Tätigkeit. Die Fachstellen Risikomanagement und Compliance sind, unabhängig von den operativen Bereichen, im Geschäftsbereich Direktion angesiedelt und werden vom Vorsitzenden der Geschäftsleitung (CEO) geführt. Es besteht zudem eine direkte Berichterstattungslinie an den Verwaltungsrat. Die Fachstellen Risikomanagement und Compliance führen ihre Aufgaben für alle Gesellschaften von ÖKK durch.

Im Rahmen des Integralen Risikomanagements (IRM) umfasst die Abteilung Legal, Risk und Compliance organisatorisch auch das Business Continuity Management (BCM), das Interne Kontrollsystem (IKS), den Datenschutz sowie auch die Informationssicherheit (CISO).

Die Interne Revision ist dem Verwaltungsrat unterstellt und wird administrativ von der Leitung Legal, Risk und Compliance geführt.

### **Internes Kontrollsystem**

Das IKS ist Bestandteil des Integralen Risikomanagements von ÖKK. Es sichert die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäfts-, Management- und Unterstützungsprozesse auf gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Basis und stellt eine ordnungsgemässe finanzielle Berichterstattung sicher. Dazu umfasst das IKS Massnahmen für die angemessene Steuerung wesentlicher operationeller Risiken mit dem Fokus auf:

- finanzielle Verlustmöglichkeiten;
- gesetzliche, aufsichtsrechtliche und ÖKK-interne Pflichtverletzungen;
- Reputationsschäden;
- Betrugsmöglichkeiten;
- fehlerhafte Informationen in den IT-Systemen.

Die Umsetzung dieser Massnahmen erfolgt dabei mittels Schlüsselkontrollen auf Unternehmens-, Prozess- und Informationssicherheitsebene. Die Fachstelle IKS der Abteilung Legal, Risk und Compliance bildet die unabhängige Kontrollfunktion und berät als 2. Linie die prozessverantwortlichen Personen bei der Identifikation und Dokumentation der Risiken und Kontrollen. Zudem steuert und überwacht sie das IKS toolbasiert und stellt dessen Weiterentwicklung sicher. Die Interne Revision als 3. Linie überprüft die Wirksamkeit des IKS sowie die Geschäfts-, Management- und Unterstützungsprozesse gemäss Prüfplan.

## 4. Risikoprofil

### Versicherungsrisiko

Die ÖKK Versicherungen AG zeichnet Risiken sowohl im Bereich der Privat- als auch der Unternehmenskunden und bietet zahlreiche auf die Kunden abgestimmte Produkte an. Die Berechnung der Prämien erfolgt nach aktuariellen Grundsätzen und entspricht dem Risikoprofil der angebotenen Produkte. Die Überprüfung der Rentabilität erfolgt anhand eines umfassenden Controlling-Systems, welches bei allfälligen Verschiebungen in der Zusammensetzung der Bestände eine rasche Umsetzung von Korrekturmassnahmen ermöglicht.

In der Einzelkrankenversicherung bestehen die grössten Risiken in der Zunahme der Gesundheitskosten und der demografischen Entwicklung. Dies wirkt sich insbesondere bei den höheren Spitalversicherungen (halbprivate oder private Deckung) aus. Zudem werden im Bereich der alternativen Medizin steigende Kosten vermerkt. Bei den Kindern und Jugendlichen stellt die Kieferorthopädie einen grossen Risikofaktor dar. Durch kontinuierliche Schulungen ist die ÖKK Versicherungen AG stets bestrebt, ein umfassendes Risikobewusstsein in der gesamten Organisation zu erreichen.

Das Kollektivtaggeldgeschäft wird im Markt (Kranken- und Privatversicherungen) teilweise mit hohen Verlusten betrieben. ÖKK weist im Vergleich deutlich tiefere Schadensätze auf, was auf einer konsequenten Sanierung des bestehenden Geschäfts beruht. In der Vergangenheit wurde eine Vielzahl von Verträgen im Taggeld beendet oder neu tarifiert. Die im Bestand verbleibenden Risiken werden dadurch rentabler und das Portfolio weist deutlich weniger Risiken in Branchen mit erhöhter Schadenbelastung auf. Das Neugeschäft wird über branchenabhängige Einschränkungen und bedarfsgerechte Tarifierung gezielt gesteuert, was zusätzlich zu einer höheren Profitabilität führt. Die Rentabilität des Portfolios in der Taggeldversicherung wird mit geeigneten Controlling-Instrumenten konsequent überwacht. Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse erfolgt jedes Jahr eine Neuberechnung des bestehenden Branchentarifs und die Überarbeitung der Underwriting-Guidelines. Damit soll sichergestellt werden, dass das Underwriting im Einklang mit der aktuellen Risikobereitschaft der ÖKK Versicherungen AG handelt.

Die ÖKK betreibt die obligatorische Unfallversicherung im Sinne von Art. 68 Abs. 1 lit. c über die KVG-Gesellschaft ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG. Lediglich die Unfallzusatzversicherung wird über die ÖKK Versicherungen AG durchgeführt. Das Volumen ist klein, die darin enthaltenen Risiken sind verhältnismässig gering.

Neben den Zeichnungsrichtlinien verfügt die ÖKK Versicherungen AG auch über eine medizinische Risikoprüfung, welche die Risiken beurteilt und nach Bedarf einzelne Fälle mit dem Vertrauensarzt abstimmt. Je nach Schwere der vorbestandene Leiden wird ein entsprechender Leistungsausschluss formuliert oder der betreffende Versicherungsantrag – im Sinne einer Risikominimierung – abgelehnt. Die medizinische Risikoprüfung ist in erster Linie im Privatkundengeschäft tätig. Im Unternehmenskundengeschäft erfolgt eine standardmässige Überprüfung vor allem bei kleineren Betrieben. Ein zusätzlicher Beitrag zur Beherrschung der Risiken lässt sich mit der Prüfung von allfälligen Anzeigepflichtverletzungen bei Einreichen einer Leistungsforderung realisieren. Dabei handelt es sich um vorbestandene Beschwerden, die beim Abschluss nicht deklariert wurden.

Das Versicherungsrisiko der Krankenversicherung besteht aus dem Versicherungsrisiko der Langzeitverpflichtungen und dem Kollektivtaggeld. Das Versicherungsrisiko gemäss SST beläuft sich auf CHF 91.8 Mio. und ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 17.9 Mio. gestiegen. Die Zunahme hat den Ursprung im Risiko für das Einzelkrankengeschäft. Zudem wurde erstmals das Versicherungsrisiko

aus dem Schadenversicherungsgeschäft mit dem entsprechenden Standardmodell ermittelt. Der Einfluss daraus ist aber aufgrund des kleinen Volumens gering. Aus der nachstehenden Tabelle ist die Entwicklung des Versicherungsrisikos im Vergleich zum Vorjahr ersichtlich:

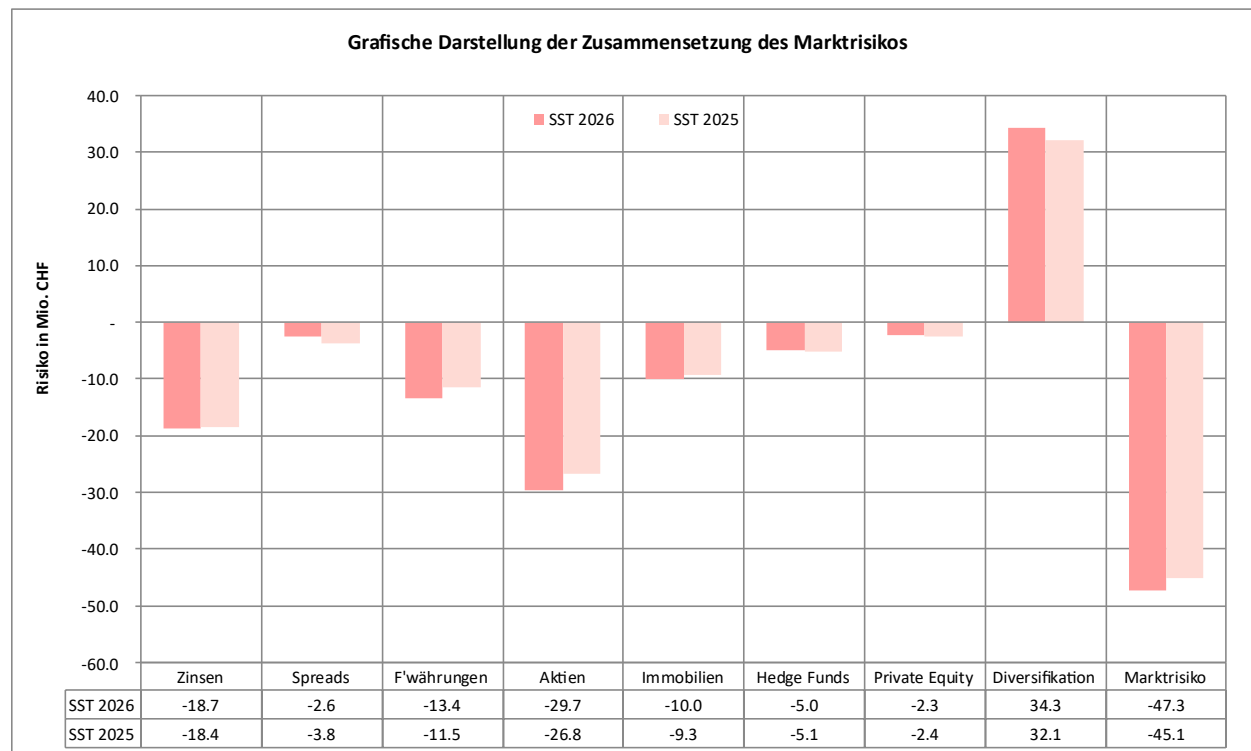
	Werte in CHF Mio.		Veränderungen	
	SST 2026	SST 2025	in Mio.	in %
Versicherungsrisiko (Expected Shortfall)	-91.8	-73.9	-17.9	-24

## Marktrisiko

Das Marktrisiko bezeichnet das Risiko von Verlusten infolge nachteiliger Veränderungen der Vermögens- und Finanzlage. Das Marktrisiko der ÖKK Versicherungen AG steigt in der Berichtsperiode um CHF 2.2 Mio. auf CHF 47.3 Mio. Die Erhöhung ist auf die Zinsentwicklung sowie die höheren Wert-schriftenbestände zurückzuführen, deren Effekt aber teilweise durch eine höhere Diversifikation aufgehoben wird.

	Werte in CHF Mio.		Veränderungen	
	SST 2026	SST 2025	in Mio.	in %
Marktrisiko (Expected Shortfall)	-47.3	-45.1	2.2	4.8
<b>Erwartetes finanzielles Ergebnis</b>	<b>6.2</b>	<b>5.6</b>	<b>0.8</b>	<b>10.6</b>

## Komponenten des Marktrisikos



## Kreditrisiko

Das Kreditrisiko bezeichnet das Risiko von Verlusten durch den Ausfall von Schuldern oder Gegenparteien. Der Kapitalbedarf der ÖKK Versicherungen AG für das Kreditrisiko gemäss Basel III beläuft sich auf CHF 4.2 Mio. Zusätzlich werden CHF 0.1 Mio. aus den im Merton-Modell abgebildeten Obligationeneinzeltiteln berücksichtigt. Insgesamt macht das Kreditrisiko aufgrund der hohen Qualität der Kapitalanlagen einen geringen Anteil am Gesamtrisiko aus.

## Komponenten des Kreditrisikos

	Kategorie		SST 2026 (in CHF Mio.)		SST 2025 (in CHF Mio.)		Veränderung	
			ohne Kreditrisikominderung	Risikogewichtet	ohne Kreditrisikominderung	Risikogewichtet	ohne Kreditrisikominderung	Risikogewichtet
A) 1	Zentralregierungen und Zentralbanken		17.7	2.0	18.1	2.2	-0.3	-0.2
A) 2	Öffentlich-rechtliche Körperschaften		18.0	5.7	15.3	5.0	2.7	0.7
A) 3	BIZ, IWF, multilat. Entwicklungsbanken		0.4	0.2	2.9	1.3	-2.5	-1.1
A) 4	Banken und Effekthändler		34.6	6.9	40.1	8.0	-5.4	-1.1
A) 5	Gemeinschaftseinrichtungen		-	-	-	-	-	-
A) 6	Börsen und Clearinghäuser		-	-	-	-	-	-
A) 7	Unternehmen		55.0	37.5	27.7	17.6	27.3	19.9
B) 6	Übrige Positionen	100%	-	-	-	-	-	-
	<b>Risikogewichtete Aktiven</b>		<b>125.8</b>	<b>52.4</b>	<b>104.0</b>	<b>34.2</b>	<b>21.8</b>	<b>18.3</b>
	Verhältnis ohne "CRM/Risikogewichtet"			41.7%		32.8%		8.8%
	<b>Kapitalbedarf für Kreditrisiko</b>	<b>8 %</b>		<b>4.2</b>		<b>2.7</b>		<b>1.5</b>
	in % des Anlagevolumens			3.3%		2.6%		1%
	<b>Merton Modell</b>							
	Kreditrisiko nach Merton			0.1		0.1		
	<b>Total Kreditrisiko</b>			<b>4.3</b>		<b>2.8</b>		

## Operationelle Risiken und weitere wesentliche Risiken

Das operationelle Risiko bezeichnet das Risiko von Kosten aufgrund ungenügender oder misslungener Prozesse sowie systemtechnischer oder durch Mitarbeitende verursachter Ereignisse. Bestandteile der operationellen Risiken sind zudem Betriebsunterbrechungen, Compliance-Verstösse sowie negative mediale Berichterstattung. Operationelle Risiken sind Risikoverantwortlichen aus allen Bereichen von ÖKK zugeordnet. Massnahmen zur Risikobewältigung werden mit dem IKS und dem BCM sowie dem Notfall- und Krisenmanagement umgesetzt.

Weiter als wesentliche Risiken identifiziert sind strategische Risiken. Darunter fallen Risiken von Nachteilen aus ungünstigen Veränderungen der externen Rahmenbedingung oder aufgrund unzureichender Ausrichtung der unternehmerischen Aktivitäten auf den Markt. Im Fokus stehen dabei insbesondere politische, gesetzliche und aufsichtsrechtliche sowie volkswirtschaftliche Risiken.

## Wesentliche Risikokonzentrationen, denen die ÖKK Versicherungen AG ausgesetzt ist

Es liegen keine Risikokonzentrationen vor.

## 5. Bewertung

### Marktkonformer Wert der Aktiven

	2025 (in CHF Mio.)	2024 (in CHF Mio.)	Veränderung
Festverzinsliche Wertpapiere	0.0	1.3	-1.3
Aktien	0.0	1.3	-1.3
<b>Übrige Kapitalanlagen</b>	<b>279.6</b>	<b>249.5</b>	<b>30.1</b>
Kollektive Kapitalanlagen	256.3	225.7	30.6
Alternative Kapitalanlagen	10.3	10.9	-0.6
Strukturierte Produkte	1.6	1.6	0.0
Sonstige Kapitalanlagen	11.4	11.3	0.1
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>279.6</b>	<b>252.1</b>	<b>27.5</b>
Flüssige Mittel	7.0	3.0	4.0
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	29.2	12.9	16.3
Übrige Forderungen	0.0	0.8	-0.8
<b>Total übrige Aktiven</b>	<b>36.3</b>	<b>16.7</b>	<b>19.5</b>
<b>Total marktkonformer Wert der Aktiven</b>	<b>315.9</b>	<b>268.9</b>	<b>47.0</b>

Die folgende Tabelle zeigt die wesentlichen Unterschiede zwischen statutarischen und marktkonformen Kapitalanlagen sowie deren Veränderungen im Vorjahresvergleich:

	2025 (in CHF Mio.)	2024 (in CHF Mio.)	Veränderung
Zu Marktwerten	279.6	252.1	27.5
Statutarisch	243.5	217.6	25.9
Abweichung	36.1	34.5	1.6

### Marktkonformer Wert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen

	2025 (in CHF Mio.)	2024 (in CHF Mio.)	Veränderung
Best Estimate Versicherungsverpflichtungen (Schaden)	2.1	1.1	1.0
Best Estimate Versicherungsverpflichtungen (Kranken)	49.1	47.9	1.2
Best Estimate Langzeitverpflichtungen (Kranken)	0.0	0.0	0.0
<b>Total marknaher Wert der Verpflichtungen</b>	<b>51.2</b>	<b>49.0</b>	<b>1.2</b>

Wie bereits im Vorjahr ergeben die im Rahmen des SST 2026 durchgeführten Best-Estimate-Berechnungen der Langzeitverpflichtungen erneut negative Werte, was einem Guthaben entspricht. Aus

diesem Grund wird dieser Wert in der vorhergehenden Tabelle ausgenullt. Das Guthaben beträgt im SST 2026 CHF 97.4 Mio. (Vorjahr CHF 109.8 Mio.).

Für alle bis zum Bilanzstichtag angemeldeten Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadensfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden einerseits mit der Pauschalwert-Methode, andererseits nach der anerkannten aktuariellen Chain-Ladder-Methode gerechnet. Um dem Vorsichtsprinzip nach OR gerecht zu werden, wird der höhere Bedarf sichergestellt. Die ÖKK Versicherungen AG erfüllt im Berichtsjahr die Anforderungen zu den versicherungstechnischen Rückstellungen vollumfänglich.

Die folgende Tabelle zeigt die wesentlichen Unterschiede zwischen statutarischer und marktkonformer Bewertung der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen:

	<b>2025</b> (in CHF Mio.)	<b>2024</b> (in CHF Mio.)	<b>Veränderung</b>
Zu Marktwerten	51.2	49.0	2.2
Statutarisch	137.8	136.3	1.5
Abweichung	-86.6	-87.3	0.7

Die statutarischen Rückstellungen nehmen um CHF 1.5 Mio. zu. Bei den Rückstellungen zu Marktwerten werden, wie in der vorhergehenden Tabelle, die Langzeitverpflichtungen nicht berücksichtigt.

### **Marktkonforme Bewertung der übrigen Verbindlichkeiten**

Die folgende Tabelle zeigt die wesentlichen Unterschiede zwischen statutarischer und marktkonformer Bewertung der übrigen Verbindlichkeiten:

	<b>2025</b> (in CHF Mio.)	<b>2024</b> (in CHF Mio.)	<b>Veränderung</b>
Zu Marktwerten	39.3	5.4	33.9
Statutarisch	39.3	15.4	23.9
Abweichung	0.0	-10.0	10.0

Die übrigen Verbindlichkeiten beinhalteten insbesondere die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen. Im Jahr 2025 sind keine solchen Rückstellungen gebucht

### **Wert des Mindestbetrags und der sonstigen Effekte auf das Zielkapital**

Der Mindestbetrag (market-value margin) beträgt CHF 44.7 Mio. und erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 17.0 Mio.

### **Erwartetes versicherungstechnisches Ergebnis**

Das erwartete versicherungstechnische Ergebnis basiert auf einer Prognose des betriebswirtschaftlichen Bedarfs. Dieser wird auf Basis des im vorangegangenen Jahr im Rahmen der Prämienkalkulation ermittelten Budgets pro Produkt bzw. Sparte ermittelt. Dies gilt für alle Ertrags- und Aufwandpositionen. Bei den Rückstellungen richtet sich die ÖKK Versicherungen AG nach dem Bedarf.

Für das Einzelkrankengeschäft und für das übrige Geschäft muss im SST keine Angabe gemacht werden. Das erwartete versicherungstechnische Ergebnis beträgt CHF 1.8 Mio.

### **Erwartetes finanzielles Ergebnis**

Das erwartete finanzielle Ergebnis wird gemäss den Vorgaben der FINMA berechnet.

## 6. Kapitalmanagement

Zur Sicherstellung der Unternehmensfortführung und Prüfung von Auswirkungen strategischer Entscheidungen werden Projektionen auf Basis einer Vierjahresplanung durchgeführt. Basierend darauf wird der künftige Risikokapitalbedarf ermittelt. Den Ausgangspunkt bildet das Jahr 2024 mit dem prognostizierten SST-Quotienten 2025. Eine effektive Kapitalplanung erfolgt für die Jahre 2025 bis und mit 2028 auf Basis der Planrechnung der jeweiligen Jahre. Die Resultate und Schlussfolgerungen münden jährlich im Own Risk and Solvency Assessment (ORSA-Bericht) der ÖKK Versicherungen AG.

Im Jahresbericht werden 99.3 Mio. statutarisches Eigenkapital ausgewiesen, welches sich aus dem Gesellschaftskapital von 21.0 Mio., den gesetzlichen Kapitalreserven über 1.7 Mio. sowie den gesetzlichen und freiwilligen Gewinnreserven von 76.6 Mio. zusammensetzt.

	Gesellschaftskapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Gewinnvortrag	Jahresergebnis	Total
<b>Eigenkapital per 01.01.2025</b>	21'000'000	1'715'000	10'500'000	42'000'000	74'419	7'220'525	82'509'944
Gewinnverteilung Vorjahr – Dividenden					220'525	-7'220'525	-7'000'000
Gewinn Berichtsjahr						23'776'332	7'220'525
<b>Eigenkapital per 31.12.2025</b>	21'000'000	1'715'000	10'500'000	42'000'000	294'944	23'776'332	99'286'276

## 7. Solvabilität

Die ÖKK Versicherungen AG verwendet das SST-Standardmodell. Es wurden keine unternehmensindividuellen Anpassungen vorgenommen.

### Zielkapital

Das Zielkapital beträgt im SST 2026 CHF 99.5 Mio. und erhöht sich damit im Vorjahresvergleich um CHF 10.8 Mio. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Komponenten des Zielkapitals:

	SST 2026 (in CHF Mio.)	SST 2025 (in CHF Mio.)	Veränderung
Versicherungsrisiko	91.8	73.9	10.8
Marktrisiko	47.3	45.1	2.2
Kreditrisiko	4.3	2.8	1.5
Diversifikationseffekt	-30.5	-27.3	-3.2
Negative des erwarteten finanz. Ergebnisses	-6.2	-5.6	-0.6
Negative des erwarteten vers. Ergebnisses	-1.8	-0.3	-1.5
Szenarieneffekt	0.0	0.0	0
Zusätzliche Effekte	-5.4	0.0	-5.4
<b>Zielkapital</b>	<b>99.5</b>	<b>88.7</b>	<b>10.8</b>

### Risikotragendes Kapital

Das Risikotragende Kapital sinkt im Vorjahresvergleich um CHF 21.3 Mio. und beträgt im SST 2026 CHF 268.0 Mio. Die Kapitalanlagen nehmen auch aufgrund des positiven Börsenjahres um CHF 27.5 Mio. zu. Die übrigen Aktiven und die übrigen Verbindlichkeiten verändern sich aufgrund von Anpassungen in der Bilanzierung. Die Veränderung der Langzeitverpflichtungen hat im kleineren Guthaben beim bestmöglichen Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen Einfluss.

	SST 2026 (in CHF Mio.)	SST 2025 (in CHF Mio.)	Veränderung
Kapitalanlagen	279.6	252.1	27.5
Übrige Aktiven	36.3	16.7	19.4
<b>Marktkonformer Wert der Aktiven</b>	<b>315.9</b>	<b>268.9</b>	<b>47.0</b>
Bestmöglicher Schätzwert Versicherungsverpflichtungen (Guthaben)	-46.1	-60.7	14.6
Mindestbetrag (MVM)	44.7	27.7	17.0
Marktkonformer Wert der übrigen Verbindlichkeiten	39.3	5.6	33.7
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>37.9</b>	<b>-27.5</b>	<b>65.3</b>
<b>Abzüge</b>	<b>-10.0</b>	<b>-7.0</b>	<b>-3.0</b>
<b>Risikotragendes Kapital</b>	<b>268.0</b>	<b>289.3</b>	<b>-21.3</b>

Die Abzüge von CHF 10.0 Mio. (Vorjahr 7.0 Mio.) beinhalten die Dividende der ÖKK Versicherungen AG an die ÖKK Holding AG.

## Ausgewiesene Solvabilität

Der SST 2026 ergibt einen Quotienten von 269.3 % (-57.0 % gegenüber dem Vorjahr).

	<b>SST 2026</b> (in CHF Mio.)	<b>SST 2025</b> (in CHF Mio.)	<b>Veränderung</b>
Zielkapital	99.5	88.7	10.8
Risikotragendes Kapital	268.0	289.3	-21.3
<b>SST-Quotient</b>	<b>269.3 %</b>	<b>326.3 %</b>	<b>-57%</b>
Total Überdeckung	168.5	200.7	-32.2

Mit dem erreichten SST-Quotienten von 269.3 % ist die ÖKK Versicherungen AG weiterhin gut kapitalisiert. Das Guthaben der Langzeitverpflichtungen wird im Rahmen des SST als Eigenmittel angerechnet, steht aber bei Insolvenz nicht zur Verfügung. Dies wird im jährlichen ORSA-Bericht der ÖKK Versicherungen AG mitberücksichtigt.

ÖKK stellt sicher, dass der SST-Bericht 2026 der ÖKK Versicherungen AG korrekt und unter Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen erstellt und der FINMA eingereicht wurde. Die in diesem Bericht publizierten Informationen zur Solvabilität decken sich mit den Angaben, welche der FINMA zugestellt wurden.

## 8. Anhänge

### 8.1 Bilanz ÖKK Versicherungen AG

	31.12.2025		31.12.2024	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
<b>Anlagevermögen</b>				
1.1.3 Festverzinsliche Wertpapiere	0		1'295'358	
1.1.6 Aktien	0		758'054	
1.1.7 Übrige Kapitalanlagen	243'528'713		215'571'946	
1.1 Kapitalanlagen	243'528'713		217'625'358	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>243'528'713</b>		<b>217'625'358</b>	
<b>Umlaufvermögen</b>				
1.5 Flüssige Mittel	7'027'471		2'968'101	
<i>Forderungen bei Agenten/Vermittlern</i>	3'677'976		1'463'936	
<i>Forderungen bei Versicherungsunternehmen</i>	25'556'994		11'454'799	
1.10 Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	29'234'970		12'918'735	
1.11 Übrige Forderungen	959'577		832'360	
1.14 Aktive Rechnungsabgrenzungen	0		9'430	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>37'222'018</b>		<b>16'728'626</b>	
<b>Fremdkapital</b>				
2.1 Versicherungstechnische Rückstellungen		142'161'650		139'354'275
2.3 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		0		6'900'000
<i>Verbindlichkeiten bei Versicherungsnehmern</i>		31'865'807		0
<i>Verbindlichkeiten bei Agenten/Vermittlern</i>		879'737		1'875'566
<i>Verbindlichkeiten bei Versicherungsunternehmen</i>		172'047		104'290
2.7 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		32'917'591		1'979'856
<i>Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften</i>		38'223		185'843
<i>Sonstige Passiven</i>		2'582'935		2'531'990
2.8 Sonstige Passiven		2'621'158		2'717'833
2.9 Passive Rechnungsabgrenzungen		3'764'056		892'076
2.10 Nachrangige Verbindlichkeiten				
<b>2.11 Total Fremdkapital</b>		<b>181'464'455</b>		<b>151'844'040</b>
<b>Eigenkapital</b>				
2.12 Gesellschaftskapital		21'000'000		21'000'000
2.13 Gesetzliche Kapitalreserven		1'715'000		1'715'000
2.14 Gesetzliche Gewinnreserven		10'500'000		10'500'000
2.15 Freiwillige Gewinnreserven		42'000'000		42'000'000
2.17 Gewinnvortrag		294'944		74'419
2.18 Jahresergebnis		23'776'332		7'220'525
<b>2.19 Total Eigenkapital</b>		<b>99'286'276</b>		<b>82'509'944</b>
<b>Total Aktiven / Passiven</b>	<b>280'750'731</b>	<b>280'750'731</b>	<b>234'353'984</b>	<b>234'353'984</b>

## 8.2 Erfolgsrechnung ÖKK Versicherungen AG

		2025	2024
1	Bruttoprämie	196'052'088	189'611'377
1	Delkredere-Abgeltung	-565'367	-540'653
1	Prämienrückerstattungen an Kooperationspartner	-4'753'051	-4'209'776
2	Anteil Rückversicherung an Bruttoprämie	-200'318	-195'638
<b>3</b>	<b>Prämie für eigene Rechnung</b>	<b>190'533'352</b>	<b>184'665'310</b>
9	Zahlungen für Versicherungsfälle Brutto	-132'046'005	-128'742'650
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-1'119'628	-6'906'740
14	Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-133'165'633	-135'649'390
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-45'794'921	-44'158'050
17	Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	-45'794'921	-44'158'050
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rng.	-1'703'804	-1'596'061
<b>19</b>	<b>Total Aufwand aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>-180'664'358</b>	<b>-181'403'501</b>
20	Erträge aus Kapitalanlagen	21'561'636	9'063'310
21	Aufwendungen aus Kapitalanlagen	-2'012'158	-2'214'643
22	Kapitalanlagenergebnis	19'549'478	6'848'667
24	Sonstige finanzielle Erträge	1'881	7'293
<b>26</b>	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>29'420'353</b>	<b>10'117'769</b>
	Sonstiger Ertrag	1'724'905	947'208
28	Sonstige Erträge	1'724'905	947'208
	Sonstiger Aufwand	-3'288'929	-2'247'294
	Bildung sonstige Rückstellungen	0	-10'520
29	Sonstige Aufwendungen	-3'288'929	-2'257'814
<b>31</b>	<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>27'856'329</b>	<b>8'807'163</b>
32	Direkte Steuern	-4'079'997	-1'586'638
<b>33</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>23'776'332</b>	<b>7'220'525</b>

## 8.3 Unternehmenserfolg Solo

### Quantitative Vorlage "Unternehmenserfolg Solo NL"

Beträge in CHF Mio.

	Total		Direktes Schweizer Geschäft				
	Vorjahr	Berichtsjahr	Unfall		Krankheit		
			Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	
1	Bruttoprämie	184.9	190.7	3.0	5.9	181.9	184.9
2	Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-0.2	-0.2	0.0	0.0	-0.2	-0.2
3	Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	184.7	190.5	3.0	5.9	181.7	181.7
4	Veränderung der Prämienüberträge	0	0	0	0	0	0
5	Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	0	0	0.0	0.0	0.0	0.0
6	Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	184.7	190.5	3.0	5.9	181.7	181.7
7	Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0	0	0	0	0	0
8	<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)</b>	184.7	190.5	3.0	5.9	181.7	181.7
9	Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-128.7	-132.0	-2.9	-2.4	-125.8	-129.6
10	Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	0	0	0	0	0	0
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-6.9	-1.1	0	0	-6.9	-6.9
12	Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
13	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung						
14	<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)</b>	-135.6	-133.2	-2.9	-2.4	-132.7	-136.5
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-44.2	-45.8	-0.7	-1.2	-43.5	-44.6
16	Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	0	0	0	0	0	0
17	Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	-44.2	-45.8	-0.7	-1.2	-43.5	-44.6
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-1.6	-1.7	0	0	-1.6	-1.6
19	<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)</b>	-181.4	-180.7	-3.6	-3.6	-177.8	-182.8
20	Erträge aus Kapitalanlagen	9	21.6				
21	Aufwendungen für Kapitalanlagen	-2.2	-2.0				
22	<b>Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)</b>	6.8	19.5				
23	Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	0	0				
24	Sonstige finanzielle Erträge	0	0				
25	Sonstige finanzielle Aufwendungen	0	0				
26	<b>Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)</b>	10.1	29.4				
27	Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0	0				
28	Sonstige Erträge	0.9	1.7				
29	Sonstige Aufwendungen	-2.2	-3.3				
30	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	0	0.0				
31	<b>Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)</b>	8.8	27.9				
32	Direkte Steuern	-1.6	-4.1				
33	<b>Gewinn / Verlust (31 + 32)</b>	7.2	23.8				

## 8.4 Vereinfachte SST-Bilanz Solo

### Quantitative Vorlage "Vereinfachte SST-Bilanz Solo"

Beträge in CHF Mio.

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
<b>Marktkonformer Wert der Kapitalanlagen</b>	Immobilien			
	Beteiligungen			
	Festverzinsliche Wertpapiere	1.3		
	Darlehen			
	Hypotheken			
	Aktien	1.3		
	Übrige Kapitalanlagen	249.5		279.6
	Kollektive Kapitalanlagen	225.7		256.3
	Alternative Kapitalanlagen	10.9		10.3
	Strukturierte Produkte	1.6		1.6
Sonstige Kapitalanlagen	11.3		11.4	
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>252.1</b>		<b>279.6</b>	
<b>Marktkonformer Wert der übrigen Aktiven</b>	Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung			
	Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten			
	Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung			
	Flüssige Mittel	3.0		7.0
	Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung			
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Sachanlagen			
	Aktivierete Abschlusskosten			
	Immaterielle Vermögenswerte			
	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	12.9		29.2
	Übrige Forderungen	0.8		-
Sonstige Aktiven				
Nicht einbezahltes Grundkapital				
Aktive Rechnungsabgrenzungen				
<b>Total übrige Aktiven</b>	<b>16.7</b>		<b>36.3</b>	
<b>Total marktkonformer Wert der Aktiven</b>	<b>Total marktkonformer Wert der Aktiven</b>	<b>268.8</b>		<b>315.9</b>
<b>Marktkonformer Wert der Versicherungsverpflichtun- gen (einschliesslich ALV)</b>	Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen			
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	1.1		2.1
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	-61.8		-48.2
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung			
Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft				
Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft				
Mindestbetrag	-		-	
<b>Marktkonformer Wert der übrigen Verpflichtungen</b>	Nichtversicherungstechnische Rückstellungen			
	Verzinsliche Verbindlichkeiten			
	Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten			
	Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung			
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	2.2		32.9
	Sonstige Passiven	2.5		2.6
	Passive Rechnungsabgrenzungen	0.9		3.8
Nachrangige Verbindlichkeiten				
<b>Total marktkonformer Wert der Verpflichtungen</b>	<b>Total marktkonformer Wert der Verpflichtungen</b>	<b>-55.1</b>	<b>-</b>	<b>-6.8</b>
	<b>Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verpflichtungen</b>	<b>323.9</b>		<b>322.7</b>

## 8.5 Solvabilität Solo

### Quantitative Vorlage "Solvabilität Solo"

		Stichtag Vorperiode	Anpassunge n Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
<b>Herleitung RTK</b>	<b>Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verpflichtungen</b>	<b>296.3</b>		<b>296.3</b>
	Abzüge	-7.0		-7.0
	Tier 1- risikoabsorbierende Kapitalinstrumente (RAK) an das Kernkapital angerechnet	-		-
	<b>Kernkapital</b>	<b>289.3</b>	-	<b>289.3</b>
	Ergänzendes Kapital	-	-	-
	<b>RTK</b>	<b>289.3</b>	-	<b>289.3</b>
<b>Herleitung Zielkapital</b>	Versicherungstechnisches Risiko	73.9		91.8
	Marktrisiko	45.1		47.3
	Diversifikationseffekte	-27.3		-30.5
	Kreditrisiko	2.8		4.3
	Sonstige Effekte auf das ZK	-5.9		-13.4
	<b>Zielkapital</b>	<b>88.7</b>	-	<b>99.5</b>
<b>SST-Quotient</b>		<b>326%</b>		<b>269%</b>

## 8.6 Zusammenfassender Bericht der Revisionsstelle



# ÖKK Versicherungen AG Landquart

**Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung  
zur Jahresrechnung 2025**



## **Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der ÖKK Versicherungen AG, Landquart**

### **Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben die Jahresrechnung der ÖKK Versicherungen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den für Abschlussprüfungen von Gesellschaften des öffentlichen Interesses relevanten Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Angela Marti  
Zugelassene Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin



Samuel Felder  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 25. März 2026

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats im Sinne von Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR